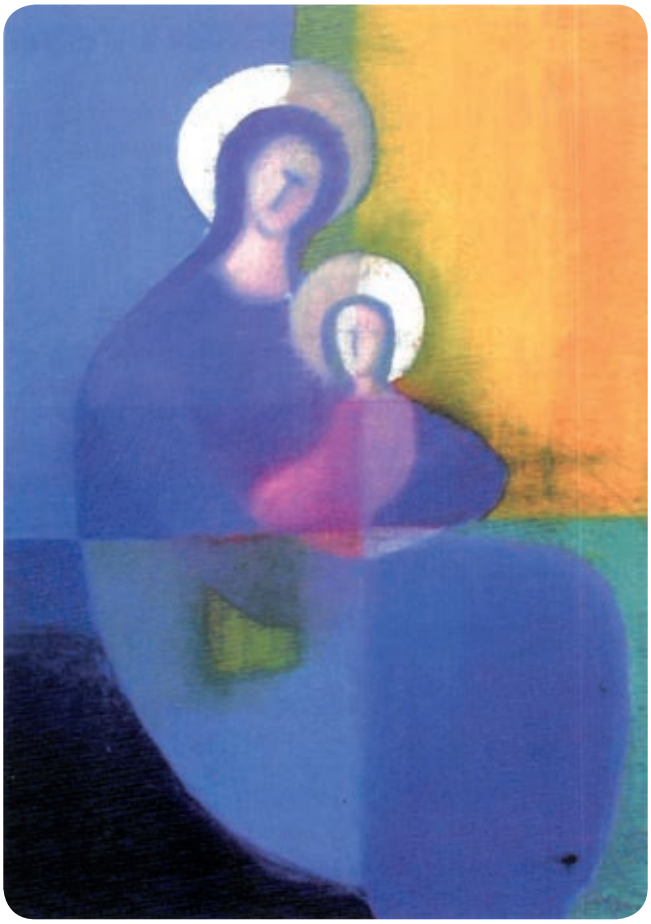
Die Brücke

Ausgabe 117



Dezember 2015

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ein ereignisreiches Jahr 2015 liegt fast hinter uns, in dem auch in der Gemeinde Bruck wieder viel geschah. Die Gemeinschaft konnte zahlreiche schöne und gut besuchte Veranstaltungen und Vereinsfeste feiern.

Auf dem Neujahrsempfang wurden Franz Bittner, Franz Demmel und Franz Feil für ihren jeweils 18-jährigen Einsatz als Gemeinderäte ausgezeichnet. In der Fastenzeit wurde erstmals in der Gemeinde ein Starkbierfest veranstaltet, welches großen Anklang bei der Bevölkerung fand und in welchem der Pfarrgemeinderat eine schöne Summe für den Glockenkauf für die Alxinger Kirche sammeln konnte. Im April fand die Bürgerversammlung statt, die ebenfalls wieder gut besucht war. Das geplante Windrad in Hamberg wurde im April vom Landratsamt Ebersberg genehmigt. Der Gemeinderat stimmte im Juli dem Konzept für den Breitbandausbau zu, der zu einem schnelleren Internet in der Gemeinde führen soll.

Auch viele der teilweise schon länger laufenden Vorhaben kamen gut voran. So wurde der „Wirtsanger" in Bruck beplant und das Be-

Die Herausgeber der *Brücke* sind:
Josef Ametsbichler, Hamberg – Tel. 08092/9473
Franz Demmel, Pienzenau – Tel. 08092/6123 • franz.demmel@web.de
Magnus Holzgassner, Pienzenau – Tel. 08092/1610 • webmaster@holzgassner.de
Hans Huber, Taglaching – Tel. 08092/5360 • huber.taglaching@t-online.de
Andreas Lukas, Wildenholzen – Tel. 08093/5394 • al@lukas-haustechnik.de
Johann Riedl jun., Pullenhofen – Tel. 08092/31304 •
riedl-hans_u._sabine@t-online.de
Johann Riedl sen., Pullenhofen – Tel. 08092/1238
Nicola Schreiner, Pienzenau – Tel. 08092/232383 • schreiner.nicola@web.de
Josef Stürzer, Einharding – Tel. 08093/9055907 •
josef.stürzer@württembergische.de
Layout und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 650 Stück

Titelbild: Aquarell von Andreas Felger

werbungsverfahren für das Einheimischen-Bauland eingeleitet. Der Neubau der Schulbushaltestelle in Pienzenau war bei Redaktionsschluss fast abgeschlossen.

In Wildenholzen wurde die Kirche sorgfältig und detailgetreu restauriert und erstrahlt seit dem Frühsommer in neuem Glanz und dank der Teerdeckschicht, die seit Oktober auf der neuen Wildenholzener Straße aufgebracht wurde, kann man sie auch besuchen, ohne Angst um Autoreifen oder -felgen haben zu müssen.

Neben diesen vielen Dingen, die sich in unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr ereignet haben, gab es vor allem ein Thema, das viele Gemeindebürger bewegte und sogar zu einem Bürgerentscheid führte: das Gewerbegebiet Taglaching. Wie kaum anders zu erwarten wurden „Für“ und „Wider“ kontrovers und oft auch emotional diskutiert. Diese Diskussionen haben teilweise leider auch Gräben hinterlassen, diese gilt es nun im neuen Jahr sorgsam zu überbrücken.

Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Martin Hilger

Generalvertretung der Allianz
Bahnhofstr. 11
85643 Steinhöring

agentur.hilger@allianz.de
www.allianz-hilger.de

Tel. 0 80 94.4 94
Fax 0 80 94.14 88

Allianz

Wir möchten Ihnen dafür als Denkanstöße ein paar Zitate kluger Menschen aus den letzten Jahrhunderten mit auf den Weg geben, die alle zum Ausdruck bringen, dass Freundschaft, Respekt und Wertschätzung davon leben, den anderen auch und gerade dann zu schätzen und zu akzeptieren, wenn er vielleicht einmal eine andere Meinung vertritt:

Der erste Bundeskanzler von Deutschland, Konrad Adenauer, sagte recht rustikal: „Wenn zwei Menschen immer die gleiche Meinung haben, taugen beide nichts." Der im 19. Jahrhundert lebende amerikanische Schriftsteller Mark Twain stellte ironisch fest: „Wir schätzen die Menschen, die frisch und offen ihre Meinung sagen – vorausgesetzt, sie meinen dasselbe wie wir." Aber: „Freiheit ist das Recht, anderen zu sagen, was sie nicht hören wollen", stellte George Orwell, ein in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts lebender britischer Schriftsteller, fest. Und schließlich Martin Luther King, der große amerikanische Bürgerrechtler und Friedensnobelpreisträger: „Wir müssen lernen, entweder als Brüder miteinander zu leben oder als Narren unterzugehen."

In die Weihnachtsfeiertage entlassen wollen wir Sie aber mit einem Zitat von Balthasar Gracián y Morales, einem spanischen Schriftsteller, der schon vor über 400 Jahren geboren wurde: „Freundschaft ist eine Tür zwischen zwei Menschen. Sie kann manchmal knarren, sie kann klemmen, aber sie ist nie verschlossen."

In diesem Sinne – öffnen Sie Ihre Tür weit für die Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde Bruck!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neues Jahr 2016!

Gemeinderatssitzung vom 15.09.2015

Antrag auf Genehmigung von Kiesabbau, Wiederverfüllung, Rekultivierung Fl.Nr. 235, Gemarkung Bruck

Für die Fl.Nr. 235, Gemarkung Bruck, liegt bereits für eine Teilfläche eine Kiesabbaugenehmigung vor. Wie sich jetzt bei der Kiesgewinnung herausstellte, kann durch vorhandene Lehmstöcke deutlich weniger Kies abgebaut werden als benötigt. Es soll nun auf der bestehenden und genehmigten Lagerfläche auf gleicher Flur Kies abgebaut werden. Nach dem Abbau soll die Grube wieder verfüllt und als Lagerfläche bzw. Betriebsfläche genutzt werden. Der Abbau soll 2023 beendet sein. Zusätzliche Lagerflächen werden nicht benötigt.

Aufstufung des östlichen Teils des öffentlichen Geh- und Waldweges Nr. 15 (Berchtweg) zur Ortsstraße Nr. 68 in Taglaching

Der seit langem als Erschließungsstraße in Taglaching dienende Teil des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 15, „Berchtweg“, hat die Verkehrsbedeutung einer Ortsstraße und ist gemäß den Vorschriften des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes entsprechend aufzustufen (neue Nr. 68).

WBT GmbH

Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH
Einharding 4
D-85567 Bruck
Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:
Hafelsberg 2
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44
Fax 0 80 93 / 905 97 49
info@wbt-gmbh.de
www.wbt-gmbh.de

Reiten auf öffentlichen Straßen und Wegen in Bruck

Es treten vermehrt Beschwerden über Reiter auf öffentlichen Straßen und Wegen in der Gemeinde Bruck auf. Diese beziehen sich zum einen auf die Hinterlassenschaften der Pferde, die liegen gelassen und nicht weggeräumt werden. Des Weiteren werden immer wieder Führer von Fahrzeugen behindert, da mitten auf der Straße geritten wird, anstatt sich seitlich am Rand zu halten. Der Gemeinderat beschloss, die Reitstallbesitzer anzuschreiben und einen Hinweis auf die Verordnung des Landratsamtes über die Kennzeichnung von Reitpferden und dem Merkblatt zur Regelung des Reitens in Bayern anzubringen.

Anfragen und Informationen

– Die Fenster am Feuerwehrhaus in Alxing wurden im Garagenteil erneuert.
– Die Auftragserteilung für die Verlegung der Bushaltestelle in Pienzenau ging an das Ingenieurbüro EuropPlan.

Gemeinderatssitzung vom 06.10.2015

Bebauungsplanverfahren „Gewerbegebiet Taglaching-Süd“, Einstellung des Verfahrens

Mit Beschluss vom 5.11.2013 hat der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Gewerbegebiet in Taglaching-Süd beschlossen. Im Rahmen der Bürger- und Behördenbeteiligung wurden zahlreiche Bedenken und Anregungen vorgebracht. Nach Sichtung und Abwägung dieser Stellungnahmen ist der Gemeinderat zu dem Ergebnis gekommen, die Gesamtsituation neu zu bewerten und den inzwischen geänderten Anforderungen an das geplante Gewerbegebiet Rechnung zu tragen. Hinzu kommt, dass ein Gewerbeinteressent, der eine große Baufläche benötigt hätte, nicht mehr zur Verfügung steht. Nachdem das bisherige Planungskonzept überholt ist, beschließt der Gemeinderat, das Bebauungsplanverfahren einzustellen. Den Bürgern und Behörden, die Stellungnahmen abgegeben haben, ist die Einstellung des Verfahrens mitzuteilen.

Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet von Bruck – Aufstellungsbeschluss und Planungsvergabe

Die Gemeinde Bruck plant die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet. Dabei soll die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen dargestellt werden. Insbesondere sind dabei die für eine Bebauung vorgesehenen Flächen mit der Art der Nutzung darzustellen. Nachdem dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München schon zahlreiche Daten des Gemeindegebietes vorliegen und dieser auch in anderen Gemeinden der VG Glonn zur vollsten Zufriedenheit arbeitet, soll der Planungsverband mit der Ausarbeitung der Planung beauftragt werden.

Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes Taglaching; Aufstellungsbeschluss, Planungsvergabe

Die Weiterentwicklung des bestehenden Gewerbegebietes Taglaching liegt nach wie vor im vorrangigen Interesse der Gemeinde Bruck. Die Flächen, die südlich an der Staatsstraße St 2351 liegen, schließen an das bestehende Gewerbegebiet Taglaching an.

Nachdem die ursprüngliche Planungskonzeption obsolet ist, soll künftig eine maßvolle Erweiterung des Gewerbegebietes Taglaching ermöglicht werden. Gegenüber der ursprünglichen Planung soll der Erweiterungsbereich für das Gewerbegebiet südlich der Staatsstraße St2351 insgesamt nur ca. 3,0 ha umfassen. Die verkehrliche Erschließung des Gewerbegebiets soll entsprechend an eine kleinteiligere Gewerbestruktur angepasst werden und die Zufahrt zur Staatsstraße St2351 durch zwei Anbindungsstiche erfolgen. Die Planungskonzeption ist daraufhin grundlegend zu überarbeiten. Bei der Neuplanung sollen auch die im eingestellten Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen berücksichtigt werden, wenn dies die Abwägung öffentlicher und privater Belange erforderlich macht. Das Erweiterungsgebiet umfasst die Grunstücke mit den Fl.Nrn. 775 und 777 (Teilfläche) der Gemarkung Bruck. Die Erweiterung des Baugebiets wird als Bebauungsplan „GE Taglaching II“ bezeichnet.

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 92 / 8 84 03 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Ebersberg
Sieghartstr. 15 **0 80 92 / 8 84 03**

Edling/Wasserburg	**0 80 71 / 5 26 44 40**
Rettenbach	**0 80 39 / 13 45**
Haag i. OB	**0 80 72 / 37 48 48**
Höhenkirchen/Sieg.	**0 81 02 / 9 98 68 77**
Aying	**0 80 95 / 87 59 08**

www.bestattungshilfe-riedl.de

WEIHNACHTSGRÜSSE DER GEMEINDE

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und auch ich als Bürgermeister unserer Gemeinde bedanken uns für ein Jahr guter Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.
Als Neuerung im Jahr 2016 wird die Gemeinde eine eigene Internetseite betreiben. Alle Informationen zu diesem Thema werden wir Ihnen zeitnah übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Schwäbl
Erster Bürgermeister

EISENSCHMID GmbH
Kieswerk - Transporte
Containerdienst
85665 Moosach
☎ (0 80 91) 76 54 539 707
info@kieswerk-eisenschmid.de - www.kieswerk-eisenschmid.de

INFORMATION DER VG GLONN

Wieder eingeführt wurde ab 1.11.2015 die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers (Vermieter; auch Hauptmieter, die Wohnungen oder Zimmer untervermieten) bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug ins Ausland). Damit können so genannte Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden.
Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets mit dem Mietvertrag bei der Anmeldung in der Meldebehörde des neuen Wohnortes vorzulegen. Der Mietvertrag alleine reicht hierfür nicht aus. Wenn Sie eine eigene Wohnung beziehen, also selbst Eigentümer sind, geben Sie künftig eine solche Bescheinigung für sich selbst ab.
Die Wohnungsgeberbescheinigung erhalten Sie unter
www.vg-glonn.de.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich !

Oktober 2015

85. Geburtstag – Frau Cäcilia Berger, Hüttelkofen

November 2015

80. Geburtstag – Herr Rolf Eisentraut, Pienzenau
85. Geburtstag – Herr Kastulus Hintermair, Taglaching

Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Martina Heilmann-Schwarz

Praktische Tierärztin
Fachtierärztin für Kleintiere
Pienzenauerstr. 12
D 85567 Grafing

08092-32982 (Praxis)
0172-6049469 (Notfall)
08092-84426 (Fax)

info@kleintierpraxis-heilmann.de
www.kleintierpraxis-heilmann.de

Sprechstunden

...und nach Vereinbarung

Mo	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Di	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Mi		16:30 - 18.30
Do	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Fr	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Sa	10:oo - 12:oo	

FERTIGSTELLUNG DER STRASSE IN WILDENHOLZEN

Keiner hätte es mehr geglaubt, aber nun ist es doch wahr geworden, die Wildenholzener Ortsstraße wurde nach gut 1 ½ Jahren Bauzeit trotz massiven Einsprüchen fertiggestellt. Die Wildenholzener, aber auch der Schneeräumdienst unserer Gemeinde, hatten sich schon auf einen 2. Winter mit erhöhter Unfallgefahr durch Kanaldeckel-Rammung eingestellt. Aber nun ist Gott sei Dank doch noch alles gut geworden. Die fehlerhaften Stellen der Tragschicht sind ausgebessert, die Deckschicht ist aufgebracht, das Bankett ist fertiggestellt, die Straße ist freigegeben und kann ohne Hindernisse benutzt werden.
Mit der unteren Naturschutzbehörde hat man sich über die Ausgleichsfläche wegen der Umfahrung des Café Bauer geeinigt, dieser Ausgleich wird nun in Form eines Magerrasens neben dem Gehweg von Pienzenau nach Alxing geschaffen. Auch die Stützmauern können bleiben, diese waren vorher schon in Form von Nagelflur vorhanden und stören jetzt in Form von Felsgestein wohl nicht mehr. In einigen Jahren werden die Mauern eingewachsen sein und man wird davon nicht mehr viel sehen können.

DIE EHRENAMTSKARTE IM LANDKREIS EBERSBERG: LANDRAT STELLT NEUEN BAUSTEIN ZUR FÖRDERUNG DES EHRENAMTES VOR

Zum Jahresende wird es im Landkreis Ebersberg die Bayerische Ehrenamtskarte für ehrenamtlich engagierte Landkreisbürger geben. „Der Landkreis hat sich für die bewusste und aktive Würdigung des Ehrenamts entschieden, weil dieses Engagement Vieler eine tragende Säule unserer Bürgergesellschaft ist“, so Landrat Robert Niedergesäß. Neben der bereits Anfang des Jahres erfolgten Einstellung einer Ehrenamtsbeauftragten als Ansprechpartnerin für Vereine, Organisationen und Bürger ist damit ein zweiter wichtiger Baustein zur Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes im Landkreis gesetzt.

„Mit den neuen Angeboten möchten wir uns nicht zuletzt auch bei all den Menschen bedanken, die ihre Zeit, ihr Wissen, ihre Leidenschaft und Erfahrung ohne Bezahlung für andere einbringen, sei es direkt oder indirekt “, so der Landrat. „Was hier im Landkreis ehrenamtlich geleistet wird, hält unser Gemeinwesen am Leben, ermöglicht es erst und gehört gewürdigt, nicht nur durch warme Worte des Dankes, sondern ganz konkret z.B. durch Vergünstigungen etwa in Museen, Betrieben, Geschäften oder Restaurants“, erklärt Niedergesäß.

Alle im Landratsamt bekannten Institutionen, Vereine, Verbände und Einrichtungen im Landkreis, in denen Ehrenamtliche tätig sind, wurden angeschrieben mit der Bitte die Ehrenamtlichen zu melden, die die Vorgaben der Bayerischen Ehrenamtskarte erfüllen. Dazu müssen sie sich durchschnittlich fünf Stunden pro Woche, beziehungsweise bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich, mindestens seit zwei Jahren gemeinwohlorientiert einbringen. Aktive bei der Feuerwehr, im Katastrophenschutz und im Rettungsdienst mit der entsprechenden Grundausbildung erhalten die Ehrenamtskarte auf Wunsch ohne weitere Voraussetzungen. Das gilt auch für Inhaber der Jugendleiterkarte - „Juleica“.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Interessierte bei Sabine Meyer, telefonisch unter der Nummer (08092) 823 516 oder per E-Mail mit der Adresse ehrenamt@lra-ebe.de .

Auf dem Foto: So sieht die Bayerische Ehrenamtskarte aus: Landrat Robert Niedergesäß hält sie in der Hand, Sabine Meyer, die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises und Stefanie Geisler, Leiterin der Abteilung „Soziales, Bildung" zeigen eine Infobroschüre und ein Plakat zum Thema.

Gasthaus "Zum Alxinger Wirt"

Fam. Suck

Bayerische Küche,

Räume für sämtliche Familienfeiern, gesellschaftliche Veranstaltungen,

Biergarten

85567 Alxing, Dorfstr. 5, Tel. u. Fax (08092)7185

Donnerstag Ruhetag

Getränke-Abhol-Depot

GEMEINDETERMINE – ENDE DEZEMBER 2015 BIS MÄRZ 2016

Dezember 2015

Freitag	25.12.	11.30 Uhr	Weihnachtsessen beim **Alxinger Wirt**
und			Tischreservierung erbeten –
Samstag	26.12.	11.30 Uhr	Tel. 08092 7185

Januar 2016

Freitag	01.01.	19.30 Uhr	Christbaumversteigerung im Sportheim in Bruck – **Burschenverein und Freiwillige Feuerwehr Bruck**
Mittwoch	06.01.	19.30 Uhr	Christbauversteigerung beim Alxinger Wirt – **Radfahrerverein Alxing**
Samstag	09.01.	20.00 Uhr	Schützenball beim Alxinger Wirt mit der Stimmungsband „Bayrisch Sunrise“ – **Schützenverein Alxing**
Freitag	15.01.	19.30 Uhr	Nussschießen beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Dienstag	12.01.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Dienstag	19.01.	13.30 Uhr	Seniorennachmittag beim **Alxinger Wirt**
Freitag	22.01.	19.30 Uhr	Glücksschießen beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Freitag	29.01.	20.22 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – **Bürgerliste**
Samstag	30.01.	ab 9.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck**

ELEKTRO Ludwig KIRMAIR

Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik

Februar 2016

Dienstag	02.02.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	05.02.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Montag	08.02.	14.00 Uhr	Familienfasching in der Gemeindehalle in Alxing – **Kinderförderverein Alxing/Bruck**
Mittwoch	10.02.	18.30 Uhr	Traditionelles Fischessen beim **Alxinger Wirt** – Reservierung über 08092 7185
Samstag	13.02.	19.30 Uhr	Preisschafkopfen beim **Alxinger Wirt** (2 Tischpreise, 1 Hauptpreis)
Dienstag	16.02.	13.30 Uhr	Seniorennachmittag beim **Alxinger Wirt**
Freitag	19.02.	19.30 Uhr	VG-Schießen in Bruck
Freitag	26.02.	18.30 Uhr	Frühjahrsbasar in der Gemeindehalle in Alxing – **Kinderförderverein Alxing/Bruck**
Freitag	26.02.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – **Bürgerliste**
Samstag	27.02.	ab 9.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck**

Tajut-Taglaching

Weinkultur

Es gibt Gegenden, in denen die Menschen zum Essen regelmäßig Wein trinken. Dort sind Herz- und Kreislauferkrankungen wesentlich seltener. Dieses Phänomen, auch als „french paradox“ bekannt, wird auf Inhaltsstoffe („Antioxidantien“) der Weintrauben, besonders der Rebsorte „Corvina Veronese“ zurückgeführt. Sie sind auch als Pillen erhältlich.

Im Rotwein *Corvina* schmecken sie besser. Salute!

Tajut-Taglaching
Leitenbergstrasse 13, 85567 Taglaching.
Servicetelefon für Weinprobe und Verkauf (08092) 7743 oder 0172 84 05 163

März 2016			
Dienstag	01.03.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	04.03.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Dienstag	15.03.	13.30 Uhr	Seniorennachmittag beim **Alxinger Wirt**
Freitag	18.03.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Samstag	26.03.	ab 9.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck**
März 2016	Information der Polizei Erding zum Thema „Risiken von Haustür- und Internetgeschäften“ beim Alxinger Wirt (Eintritt frei) – **CSU OV Bruck** (Genauer Termin wird noch bekannt gegeben)		

Die Mondfinsternis („Blutmond“) am 28.9. hat Erhard Meissner im Bild festgehalten hat. Hier die Stationen von 3:06 Uhr bis 5:36 Uhr:

INFORMATIONEN DES SV BRUCK

Die Jahreshauptversammlung des SV Bruck fand am Donnerstag, den 22.10.2015 im Sportheim statt. Seit 1992, also ganze 23 Jahre lang, war Michael Stürzer der 1. Vorstand des Vereins. Bei den diesjährigen Neuwahlen stellte er sich nicht mehr zur Verfügung.

Michael Stürzer prägte in seiner langen Amtszeit maßgeblich das Geschehen beim SV Bruck. Zu den zahlreichen Standardaufgaben als erster Vorstand beim Sportverein sind besonders die Festveranstaltungen in der Stürzer-Halle in Einharding und der Bau des neuen Sportheims zu erwähnen, welchen er selbst mit sehr vielen Arbeitsstunden begleitet hat. Im Rahmen einer Vorstandsitzung wurde Michael Stürzer als Dank für seine langjährige Tätigkeit ein Geschenk übergeben.

Die neue Vorstandschaft des SV Bruck besteht aus
1. Vorstand Franz Reiser, 2. Vorstand Martin Raig,
1. Kassier Evi Riedl, 2. Kassier Anette Huber,
1. Schriftführerin Gabi Grünfelder, 2. Schriftführer Franz Frey.

JUGENDFUSSBALL SV BRUCK – VORRUNDE 2015/2016

Auch in diesem Jahr ist der SV Bruck wieder in allen Junioren-Altersklassen beteiligt. Dies ist für den kleinen Verein eine Riesenleistung. Als Spielgemeinschaft Glonn/Bruck sind ein A- und zwei B-Jugendteams im Einsatz, der Bereich der C-Jugend kann mit einer Spielgemeinschaft Bruck/Höhenrain abgedeckt werden. Die dünn besetzte D-Jugend läuft als SG Glonn/Bruck mit Spiel-/Trainingsort Bruck. Das hat den Vorteil, dass das Team in einer schwächeren Gruppe auflaufen kann, bei akutem Spielermangel kann somit besser reagiert werden. In den Gruppen E-, F- und G-Jugend wird nach wie vor eine eigene Mannschaft gestellt.
Das Trainer-/Betreuerteam ist heuer mit Stephan Holzbauer (C-Jun.), Michael Niederlöhner und Hans Ehmann (B-Jun.), sowie Ruzhdi Krasniqi (E-Jun.) mit sehr erfahrenen Leuten besetzt. Insgesamt sind alle Positionen mit Leuten besetzt, die mit sehr viel Leidenschaft dabei sind. Dabei stellen sich dann, wie man bei fast allen Teams sehen kann, auch gute Erfolge ein. Herzlichen Dank dafür!

Die Mitteilungen über unsere Homepage www.sv-bruck.de bzw. über die Presse sollen durch den neuen Pressewart Kilian Emmerig verbessert werden. Auf der Seite sollen in Zukunft auch aktuelle Berichte über die letzten Spiele unserer Teams stehen.
Ein großes Dankeschön gilt wieder allen Gönnern unserer Jugendarbeit. U.a. sind hier die Metzgerei Heimann, die Kreissparkasse und die Schreinerei Bittner zu nennen. Ohne diese Spenden und die tolle Mithilfe vieler Mamas und Papas wäre das nicht so zu bewältigen. Dies wurde erst wieder letztes Wochenende deutlich, als einige fremde Zuschauer ausdrücklich „die immer nette Atmosphäre" mit Kaffee und Kuchen bei unseren Heimspielen lobten.

A-Jugend:
Leider wird die Spielerdichte mit steigendem Alter immer dünner, so dass wir im Bereich der A-Jugend auch heuer, trotz Glonner Beteiligung, wieder extreme Probleme mit dem dünnen Kader und der Zuverlässigkeit der Burschen hatten. Das ist enttäuschend, da wir jedes Jahr wieder versuchen, die Ausbildung der Spieler für das Herrenteam zu erreichen. Dies ist jedoch wegen der schlechten Trainingsbeteiligung schwer möglich. So hatte das Trainergespann Ferdl Gründinger und Hans Hilger zu Beginn der Saison auf einen Kader von ca. 18-20 Mann gehofft. Dieser liegt nun Mitte November bei genau 14 Spielern, wobei die Gründe dafür vielfältig sind.

So retteten wir uns die letzten 4-5 Spiele in die Winterpause und hoffen nun, dass es mit 6-8 Asylbewerbern, die bereits seit Mitte Oktober mit Begeisterung mittrainieren, zur Rückrunde besser wird. Es gilt das Team im Rennen zu halten, damit Spieler wie Sebastian Berger auch bei den Herren aushelfen können.

B-Jugend:
Nach intensiver Suche wurde mit Michael Niederlöhner und Hans Ehmann ein erfahrenes Trainergespann gefunden. Wegen des großen Kaders von ca. 25 Mann wurde eine B2 mit angemeldet. Beide Teams spielten in schweren Gruppen eine sehr gute Vorrunde. Dabei kommt jeder auf regelmäßige Einsätze (oft 2 x am Wochenende). Die B1-Jugend befindet sich nach 7 Spielen auf einem hervorragenden 5. Platz. Die ersten fünf der Gruppe sind berechtigt in der Aufstiegsrunde zu spielen. Es sind noch zwei Spiele in der Vorrunde zu absolvieren und dabei wird gegen zwei direkte Konkurrenten gespielt. Auch die B2-Jugend hält in ihrer Gruppe einen ausgezeichneten 3. Platz.

C-Jugend:
Als Trainer für die C-Junioren konnte Stephan Holzbauer gewonnen werden. Er wird im Moment von Robert Huber unterstützt. Das Team der SG Bruck/Höhenrain besteht aus etwa 15 Bruckern und 4 Spielern aus Baiern und Höhenrain. Die Mannschaft befindet sich in einer starken Gruppe auf einem guten 6.Platz und wird mit dem letzten Vorrundenspiel um den Einzug in die Aufstiegsrunde kämpfen. Sämtliche Spiele (4 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen) gestalteten sich sehr eng. Zurzeit hat das Team alle Nachbarvereine hinter sich gelassen.

D-Jugend:
12 Jungs und 1 Mädchen aus den Gemeinden Bruck, Baiern und Moosach, trainiert von Robert Stürzer und Dominikus Dengl, bilden in dieser Vorrunde die D-Jugend des SV Bruck, die als SG Glonn/Bruck gemeldet ist. Die D-Jugend wurde als Spielgemeinschaft mit Glonn gemeldet, da nur 8-9 Spieler der Jahrgänge 2004/03 zur Verfügung standen, was bei einer Mannschaftsstärke von 9 Spielern nicht ausgereicht hätte. Da aber viele Kinder und Eltern noch gerne 1-2 Jahre überwiegend in Bruck trainieren und spielen wollten, wurden 4 Kinder des Jahrgangs 2005 in die D-Jugend „hinaufgezogen“ und im Verbund mit Glonn eine 4. D-Jugend gemeldet, die nur in Bruck trainiert und spielt. Durch die SG mit Glonn konnte die D-Jugend auch leichter in eine Spielgruppe mit gleichstarken Mannschaften gemeldet werden.
In der D2-Gruppe kann die D-Jugend sehr gut mithalten und belegt zurzeit den 3. Tabellenplatz mit der Möglichkeit noch ganz nach oben zu kommen. Auch das Derby gegen den TSV Moosach konnte in einem engen Schlussspurt nach 0:1-Rückstand noch mit 3:1 gewonnen werden. Von den 13 Spielern haben sich bis jetzt schon 9 Spieler in die Torschützenliste eingetragen. Das zeigt, dass auch die jüngeren Spieler schon gut mithalten können.

E-Jugend:
Die E-Jugend mit ihren Trainern Reinhardt Täuber und Ruzhdi Krasniqi besteht derzeit aus einem Mädchen und elf Jungs aus den Jahrgängen 2005/2006. Durch ihren großen Ehrgeiz und eine tolle Trai-

ningsbeteiligung erzielten die Kinder 5 Siege sowie 1 Unentschieden, nur dreimal mussten sie mit einer Niederlage vom Platz gehen. Im Sparkassenpokal verlor das Team trotz aller Anstrengung und viel Kampfgeist in der ersten Runde gegen den TSV Emmering II nach einem harten Kampf unglücklich mit 1:2. Die Kids freuen sich auf die bevorstehende Wintersaison in der Halle und werden auch an einigen Hallenturnieren teilnehmen.

F-Jugend:

Mit 17 Kindern im Alter von 7-9 Jahren ging man mit der F-Jugend in die Vorrunde. Die Mannschaft, die von Franz Hutterer und Thomas Hilger zweimal pro Woche (Montag und Mittwoch) trainiert wird, legte eine gute Vorrunde hin. Von insgesamt 9 Spielen verloren sie nur ein Spiel gegen den TSV Haar mit 2:3. Ein Spiel endete unentschieden, die restlichen 7 Partien wurden gewonnen. Im ersten Punktspiel gegen den SV Türk Gücü München 2 und im letzten Heimspiel gegen den SV Hohenlinden wurden mit jeweils 8:2 die höchsten Saisonsiege eingefahren.

Die beiden Trainer sind begeistert von der Trainingsbeteiligung und dem Ehrgeiz der jungen Kicker. Eine kleine Enttäuschung gab es im Sparkassenpokalspiel auf fremdem Platz, gegen Grafing 2 musste man sich knapp mit 2:3 geschlagen geben. Inzwischen ist die Vorrunde beendet und die ehrgeizigen Jungs freuen sich auf das Hallentraining und einige Hallenturniere.

G-Jugend (Jahrgang 2009 bis 2011)

Nach der Sommersaison wurde der bisherige ältere Jahrgang (2008) bei einem netten Abschlussgrillen verabschiedet. Dieser Jahrgang wechselte dann zusammen mit Tom Hilger als Trainer ab Herbst in die nächste Jugendstufe (F-Jugend). Als Ersatz für Tom konnte Markus Riedl gewonnen werden. Ein großer Dank gilt dabei den Kids für das Spielen und Trainieren und auch den Eltern für die Unterstützung bei den Spielen (Anfeuern, Fahrdienste, Trikots waschen usw.).

Die G-Jugend besteht seit Herbst 2015 aktuell aus 12 Kindern der Jahrgänge 2009 bis 2011. Beim ersten Turnier gab es erwartungsgemäß einige Überraschungen, da sich die Jungs erst daran gewöhnen mussten, dass die bisher älteren nicht mehr in der Mannschaft sind.
Die in den weiteren zwei Turnieren erzielten Ergebnisse haben aber gezeigt, dass unsere kleinsten Fußballer auch gegen größere Vereine

mithalten können. Sogar das Kreispokalspiel gegen den TSV Poing wurde nach heißem Kampf nur knapp mit 4:5 verloren.
Wenn es noch fußballbegeisterte Kids aus den Jahrgängen 2009 bis 2011 gibt, meldet Euch einfach bei einem der beiden Trainer Robert Huber, Tel. 08092 / 32646 oder Markus Riedl, Tel. 08092 / 247159. Vor allem würden wir uns auch wieder über das eine oder andere Mädchen im Team freuen. Schaut doch mal beim Training vorbei. Die G-Jugend trainiert in den Wintermonaten jetzt immer am Mittwoch von 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr in der Gemeindehalle in Alxing.

INTERVIEW MIT DEM NEUEN TRAINER DER ERSTEN MANNSCHAFT DES SV BRUCK - TOBIAS DENGL

Das derzeit einzige Erwachsenen-Team des SV Bruck (die zweite Mannschaft wurde für diese Saison abgemeldet) hat mit Saisonbeginn einen neuen Trainer. Tobias Dengl aus Alxing stellt sich im Interview unseren Lesern vor.

Brücke: Servus Tobi. Zunächst einmal großes Kompliment, dass du in dieser schwierigen Situation beim SV Bruck als Trainer eingesprungen bist. Wie kommt man denn auf so eine Idee, das ist ja nicht gerade ein Traumjob?

Tobi: Da unser damaliger Trainer, der Dragan, aus persönlichen Gründen den Job kurzfristig (2 Wochen vor Saisonbeginn) nicht mehr machen konnte (aber weiter bei uns spielt, was mich sehr freut) ging der Reiser Franz auf uns zu und fragte, ob wir das selber machen können, weil man so kurzfristig keinen Trainer mehr findet. Für mich war das selbstverständlich. Und nun teilen wir uns die Aufgaben. Ich mache das Training und die Aufstellung, im Spiel helfen mir der Martin Schlaghaufer und der Hannes Holzbauer von außen, und im Training vertreten mich der Matthias Wahler und der Rico Körner wenn ich beruflich unterwegs bin.

Brücke: Und „gehorchen“ dir die Spieler, die meisten davon kennst du ja als Mitspieler?

Tobi: Ich kenne natürlich alle als Mitspieler und ich muss ab und an schon mal laut werden, um volle Aufmerksamkeit zu bekommen. Aber die Mannschaft unterstützt uns und akzeptiert die Situation.

Brücke: Hast du einen langfristigen Vertrag (☺) oder ist das eine Übergangslösung?

Tobi: Es ist eine Übergangslösung bis zum Winter. Zur Rückrunde bekommen wir einen neuen Trainer! Der Name wird offiziell noch nicht verraten, aber die meisten wissen es ja eh schon. Zumindest die, die regelmäßig am Fußballplatz oder am Donnerstags-Stammtisch im Sportheim sind. Aber mein Vertag läuft nicht aus, ich mache als Abteilungsleiter weiter.

Brücke: Bist du mehr der temperamentvolle Klopp oder ein stillerer Typ wie der Favre (früherer Coach von Mönchengladbach)?

Tobi: Bei den Spielern heutzutage musst du mit jedem individuell umgehen. Der eine braucht einen Brüller, der andere wiederum Streicheleinheiten. Ist nicht mehr so einfach heutzutage!

Brücke: Im Moment sieht’s ja nicht gerade rosig aus, was ist denn von den Bruckern in dieser Saison noch zu erwarten?

STINAUER
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE
Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

Tobi: In Bruck ist es immer schwierig, dennoch glaube ich fest daran, dass wir die Klasse halten. Wenn mal alle mitziehen und regelmäßig ins Training gehen würden oder könnten, könnte man auch mal wieder vorne mitspielen. Aber mit den vielen Studenten, den Jobs von manchen und den Verletzungen von vielen muss man jede Woche mit einer anderen Aufstellung spielen, was das Leben nicht einfacher macht.

Brücke: Und gibt es Chancen, dass der Spielerkader mal wieder etwas größer wird, vielleicht sogar eine zweite Mannschaft gemeldet werden kann?

Tobi: Wir versuchen zur Rückrunde wieder eine 2. Mannschaft auf die Beine zu stellen, die einige Freundschaftsspiele absolvieren soll. Aus der A-Jugend kommen einige raus und bleiben hoffentlich dem Fußball treu. Und alle die anfangen wollen, dürfen jederzeit ins Training kommen (Di und Do ab 19 Uhr in Bruck).

Brücke: Dann wünschen wir dir und deinem Team viel Glück und eine erholsame Winterpause!

Traditionelles Brucker Schafkopfturnier war ein voller Erfolg

Zum 15. Mal veranstaltete die CSU Bruck heuer ihr traditionelles Schafkopfrennen. Die Veranstaltung fand wie immer am Tag vor Allerheiligen, also am Samstag den 31.10.2015 um 19:30 Uhr, beim Alxinger Wirt statt. Da schon im Vorfeld das Turnier im Internet, auf Plakaten in der Gemeinde und durch Ankündigungen in der Presse kräftig beworben wurde, überraschte es nicht, dass ca. 1 Stunde vor Turnierbeginn der Saal schon zur Hälfte gefüllt war und sich sofort lebhafte Matches zur Vorbereitung auf das Turnier entwickelten.

Um 19:30 Uhr wurden die 64 Teilnehmer von Michael Kiekhöfer (Ortsvorsitzender der CSU) begrüßt und die Auslosung der Teilnehmer pro Tisch wurde durchgeführt. Unter der Spielleitung von Johann Pröbstl (Schatzmeister) startete das Turnier gegen 19:45 Uhr. Schnell entwickelten sich an den 16 Tischen viele spannende Spiele in geselliger Atmosphäre.

Nach 60 Spielen waren die Tischpartien entschieden und die entsprechende Tischplatzierung stand fest. Mit tatkräftiger Unterstützung unseres 1. Bürgermeisters Josef Schwäbl wurde die Gesamtauszählung durchgeführt.

Gesamtsieger mit 133 Punkten wurde Michael Silbermann vor Klaus Kämpf mit 108 Punkten und Werner Kinzl mit 96 Punkten. Daraufhin wurden 33 Preise in Form von ca. 120 kg Fleisch an die Tischgewinner, die jeweils Zweitplatzierten und den insgesamt Letztplatzierten (23 Punkte) verteilt.
Für einige der engagierten Spieler war jedoch nach der Preisverteilung noch nicht Schluss und so ging der Spielbetrieb an einigen Tischen bis in den späten Abend weiter.
Aufgrund des hohen Zuspruchs plant die CSU Bruck, dieses Turnier auch im nächsten Jahr wieder zu veranstalten.

Einbruchvermeidung - Hauptkommissar gibt Tipps

Immer wieder können wir in der Presse lesen, dass es im Landkreis Ebersberg zu Wohnungseinbrüchen gekommen ist. Laut „Einbruchsreport 2015 der deutschen Versicherungswirtschaft“ ist die Zahl der Wohnungseinbrüche in Bayern im Vergleich zur gesamten Bundesrepublik relativ gering (BRD 188 Einbrüche, Bayern 65 Einbrüche, jeweils pro 100.000 Einwohner), trotzdem verunsichern diese Wohnungseinbrüche die Bevölkerung zunehmend. Im Landkreis Ebersberg ist die Zahl der Wohnungseinbrüche in 2015 sogar um 25% gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

bittner

Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

Es gab also gute Gründe, die Veranstaltung am Dienstag 10. November 2015 um 19:30 Uhr beim Alxinger Wirt unter dem Motto: „Schutz vor Wohnungseinbrüchen“ zu besuchen. Ungefähr 30 Besucher folgten der Einladung der CSU Bruck, um sich über Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung von Wohnungseinbrüchen zu informieren.
Das Referat wurde von Kriminalhauptkommissar (KHK) Johann Radlmaier von der PI Erding gehalten. In seinem Vortrag stellte er sowohl die Einbruchsschwerpunkte bei einem Haus bzw. einer Wohnung dar, als auch, welche Sicherungsmaßnahmen dagegen getroffen werden können.
Die Teilnehmer erlebten ein interessantes und kurzweiliges Referat und hatten anschließend noch die Möglichkeit, in der Diskussion mit dem KHK weitere Fragen zu klären. Die Lebhaftigkeit, mit der diese Diskussion geführt wurde, spiegelte das große Interesse an dem Thema wieder.

Aus diesem Grunde plant die CSU Bruck im Frühjahr 2016 eine weitere Veranstaltung dieser Art zum Thema „Haustür- und Internetgeschäfte“. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Presse, dem Internet bzw. den Anschlägen im Gemeindegebiet.

BRK-KINDERHAUS *„SONNENBLUME“* ALXING

Auch dieses Jahr startete das neue Kindergartenjahr Anfang September. Für viele Kinder begann wieder der Alltag in vertrauter Umgebung und für andere Kinder wiederum ein neuer Lebensabschnitt, getrennt von Mama und Papa.

Personell gab es auch wieder Veränderungen. Frau Dümmler wurde im September nach zwanzigjähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Leitung und die Vorschulgruppe übernimmt seitdem Frau Michaela Groschup. Als neues Personal dürfen wir begrüßen: Frau Peggy Ratzisberger (Kinderpflegerin) für die Kinderkrippe, Frau Ulrike Endemann (Erzieherin) für den Kindergarten und Frau Antonia Simonis als Erzieherpraktikantin.

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde auch wieder ein neuer Elternbeirat gewählt: Gertraud Kastenmüller (1.Vorsitzende), Sandy Kugler (Kasse), Sabine Lukas (Aushänge), Sabine Jonda (Schriftführerin).

Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.

Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon
85665 Moosach, Falkenberg 14

eugen.gillhuber@allianz.de
www.gillhuber-allianz.de

Tel. 0 80 91.94 00
Fax 0 80 91.28 13

Allianz

Der Herbst wurde mit dem Sammeln von Äpfeln bei Familie Zäuner begrüßt. Die Äpfel wurden zu gutem Apfelsaft gepresst, der den Kindern jeden Tag auf's Neue schmeckt. Das Saft-Pressen wurde von Frau Kunow übernommen, dafür ein herzliches Dankeschön.

Bei der diesjährigen Gartenaktion haben wieder viele große und kleine Helfer zusammengeholfen. Das Laub wurde gerecht und die Hecken zugeschnitten. Nach der anstrengenden Aktion gab es für alle hungrigen Helfer Hot Dogs. Ein großer Dank an alle Helfer!

Die Vorschulkinder durften auch wie im letzten Jahr die Martinsgänse in der Bäckerei Kastenmüller ausstechen, verzieren und backen. Diese wurden dann mit den Schulkindern bei einer gemeinsamen Martinsfeier am Vormittag des 10.11.2015 geteilt. Am Abend des 11.11.2015 zogen die Kinder mit ihren Laternen im Martinsumzug durch Alxing. Das Martinsfest wurde in Zusammenarbeit mit der Pfarrei und dem Kinderförderverein organisiert.

Die Aktion „Geschenk mit Herz" wurde ebenfalls wieder durchgeführt. Über die Organisation „Humedica" werden die Pakete dann an bedürftige Kinder verteilt. An alle die sich daran beteiligt haben, ein herzliches Dankeschön.

HIN&HAIR
HAARPFLEGESTUDIO

ANNEMARIE RUNDBUCHNER
DAMEN & HERREN FRISEUR
BALHARDING 3
85567 BRUCK
TELEFON 0 80 92 - 33 69 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

In der diesjährigen Bücher- und Spieleausstellung hatten Kinder und Eltern wieder die Möglichkeit zu stöbern. Die Bestellungen für eventuelle Wünsche an das Christkind konnten vor Ort aufgegeben werden. Wir bedanken uns für die Aussteller: Bücherei Braeuer und Spielwarenladen Hafenmair.

Für die Adventszeit wurde vom Elternbeirat wieder eine Bastelaktion organisiert. In gemeinsamer Zusammenarbeit der Kinder, des Kinderhausteams und der Eltern wurden zahlreiche Adventskränze, Türkränze, Gestecke und weihnachtlich geschmückte Baumrinden hergestellt. Den Verkauf übernahmen die Kinder der Vorschulgruppe mit Begeisterung. Für die vielen Sachspenden und helfenden Hände ein großes Danke.

Ein kurzer Ausblick in das Jahr 2016:
Am 25.02.2016 findet zwischen 15 Uhr und 17 Uhr der Anmeldetag für zukünftige Krippen- und Kindergartenkinder statt. Hierbei besteht die Möglichkeit, sich das Kinderhaus anzuschauen, Fragen zu stellen und sich einen ersten Eindruck zu verschaffen.

Das BRK Kinderhaus Sonnenblume in Alxing wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr !

AKTIVITÄTEN DES KINDERFÖRDERVEREINS

Kinderförderverein auf Nachwuchssuche!

Der Kinderförderverein sucht Nachwuchs – aber diesmal keinen Nachwuchs im förderungsfähigen Alter von 0 bis 10 Jahren, sondern motivierte Väter und Mütter für die Vorstandschaft. Diese Nachwuchssuche war wichtigstes Thema der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 13.10.2015 beim Suck in Alxing, da im nächsten Jahr turnusmäßige Vorstandsneuwahlen anstehen werden.

Die Erste Vorsitzende Resi Heiler wies darauf hin, dass es für den Weiterbestand des Vereins essentiell ist, dass Eltern mit Kindern im entsprechenden Alter das Projekt „Kinder-Förderverein" weitertragen und im Verein aktiv mitwirken. Nur wenn ein steter Wechsel bei den Verantwortlichen des Vereins stattfindet, haben der Verein und sein „Förderziel" eine Zukunft. Satzungsmäßiges Förderziel des Vereins ist die Unterstützung öffentlicher Einrichtungen für die Kinder der Gemeinde in finanzieller und ideeller Hinsicht. Finanzielle Zuwendungen kommen insbesondere dem Kinderhaus in Alxing oder der Grundschule (z.B. für Ausflüge oder Anschaffungen von Spielgeräten) zugute. Der Mitgliederstand im Verein ist weitgehend stabil und beträgt derzeit 85 Familien, die v.a., aber nicht nur aus der Gemeinde Bruck stammen.

In ihrem Jahresrückblick ging Resi Heiler auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im Verlauf der vergangenen 12 Kalendermonate ein. Es wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten und zwei Mitgliederanschreiben verteilt. Im Jahreskreislauf wurden am 11.11.2014 beim St. Martinsumzug der Punsch, Glühwein und die Lebkuchen gesponsert, am 23.12. wurde Bürgermeister Schwäbl bei dessen 60. Geburtstag ein Präsent überreicht und am 18.1. war der Verein auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde vertreten. Im Februar wurden dann zwei Veranstaltungen abgehalten, der traditionelle Familienfasching am Rosenmontag und am 27.02.2015 der Frühjahrsbasar.

Diese Veranstaltungen führten neben den Mitgliederbeiträgen zur stabilen finanziellen Situation des Vereins und ermöglichten zahl-

reiche Förderungen, wie z.B. die Zusage ans Kinderhaus Alxing, pro Jahr Ausgaben bis zu EUR 700 gegen Vorlage der Rechnungen zu begleichen und die jeweilige Übernahme der Buskosten für den Ausflug des Kinderhauses Alxing nach Marquartstein im Juni sowie für den Ausflug der Grundschulkinder nach München zur Ausstellung „Mensch und Natur“ im Juli. Ferner wurde, wie schon in der letzten Brücke in Wort und Bild dargestellt, im August im Garten des Kinderhauses ein Balancierbalken mit tatkräftiger Unterstützung von Michael Stürzer gelegt; außerdem wurde der Bestand an Kopfhörern in der Grundschule zum Schuljahresbeginn aufgestockt. Im September stellte sich der Verein den Eltern der 1./2.-Klässler in Alxing und den neuen Kinderhauseltern vor.

Am 18. September fand dann der traditionelle Herbstbasar statt, der wieder sehr großen Anklang fand. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen Helfern und Kuchenspendern! Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass weitere Helfer(innen) für den Basar immer herzlich willkommen sind. Wer beim Aufbau des Basars dabei ist, hat natürlich auch die Möglichkeit, dabei schon vor

dem großen Andrang einen Blick auf die eingelieferte Ware zu werfen und dabei vielleicht das eine oder andere gute Stück zu ergattern!

Im Anschluss an den Tätigkeitsbericht von Resi Heiler stellte Kassiererin Susi Hoppe die sehr solide Kassensituation des Vereins dar. Weder die gewählten Kassenprüfer noch das Finanzamt Erding, das im Sommer die Zweckgebundenheit der Vereinsausgaben der vergangenen drei Jahre (2012 bis 2014) geprüft hatte, hatten irgendwelche Beanstandungen. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte dann auch einstimmig.

Am Ende der Versammlung erfolgte ein Ausblick in die Zukunft. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie dem Kinderfasching am Rosenmontag und dem Frühjahrsbasar (beide Veranstaltungen finden Sie auch im Terminteil der Brücke) wurde kurz geschildert, dass beim künftigen Internetauftritt der Gemeinde auch der Kinderförderverein mit einer Darstellung vertreten sein wird.

Die Versammlung wurde mit dem nochmaligen Appell an alle Mitglieder und Interessierten geschlossen, sich künftig für Aufgaben auch in der Vorstandschaft zur Verfügung zu stellen und hierfür insbesondere Eltern von Kindern im Alter bis zu 10 Jahren zu gewinnen. Wenn jemand gerne im Kinderförderverein mitarbeiten möchte, kann er sich bei allen derzeitigen Vorstandsmitgliedern gerne melden, dies sind: Resi Heiler, Kethi Dengl, Gitti Zäuner, Susi Hoppe, Alex Stinauer, Cindy Hänsel, Sonja Baumgärtner, Sabine Weinhart, Evi Dengl und Nicola Schreiner.

Am 11.11.2015 fand dann als erste Aktion des neuen „Geschäftsjahres“ der zusammen mit der Pfarrei und dem Elternbeirat des Kinderhauses durchgeführte St. Martinsumzug statt. Die Kommunionkinder führten in der Kirche ein St. Martinsspiel auf.

Danach wurde unter musikalischer Begleitung der Bläserbande der St. Martinsumzug durchgeführt.

Die Kirche und der Umzug waren nicht nur aus unserer Brucker Gemeinde, sondern auch aus der Nachbargemeinde Moosach sehr gut besucht. Und obwohl bei Tageshöchsttemperaturen von fast 20 Grad vielleicht auch Eis und kühles Bier gut angekommen wären, waren der danach ausgeschenkte Glühwein und Kinderpunsch sowie die Lebkuchen wieder heiß begehrt!

PIAGGIO
Vespa
GILERA
Markus Holy
Zweirad , Forst & Gartentechnik
Rasenmäher Kundendienst
schnell & preiswert!
Abholung auf Anfrage!
garuda
STIHL
VIKING
Schlipfhausen 1 - 85567 Bruck - Tel.: 08093 / 1412

FEUERWEHRFEST IN BRUCK

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Bruck wieder ein Festwochenende. Am Samstag den 19.09.2015 fand das Weinfest statt. Der Abend war sehr gut Gästen besucht. Die Band „SON“ aus Oberpframmern und der köstliche Wein sorgten für eine ausgelassene Stimmung bei den Besuchern. Es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Nach einer kurzen Nacht bereiteten die Vereinsmitglieder alles für den Sonntag vor. Auf dem Programm stand ein kombiniertes Oldtimer- und Familienfest. Zusätzlich zu den sehenswerten alten Fahrzeugen waren Attraktionen wie Minibaggerfahren und eine Zaubershow geboten. Für das leibliche Wohl war mit Weißwürsten, Steckerlfischen, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

NEUES VON DER GRUNDSCHULE ALXING/MOOSACH

(Verkehrs-)Sicher ins neue Schuljahr

Wie lebenswichtig es ist, Regeln vor und im Schulbus einzuhalten, das wurde den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Moosach-Alxing am Dienstag, den 27.10.15 besonders bewusst. Auf dem Gelände der Firma Ettenhuber konnten richtige Verhaltensweisen besprochen, gezeigt und eingeübt werden. Auch durften die Schülerinnen und Schüler ausprobieren, wie man schneller in den Bus kommt: alle auf einmal durch die Türe drängelnd oder einer nach dem anderen mit dem Schulranzen in der Hand, darauf wartend bis man in der Reihe dran ist. Das Ergebnis war für viele Kinder überraschend, aber überzeugend. Den Kindern wurde der Begriff „toter Winkel“ konkret vorgeführt, indem sich alle Schüler vor, neben und hinter dem Bus aufhielten, während abwechselnd immer ein Kind auf dem Sitz des Busfahrers Platz nehmen durfte.

Tatsächlich konnte sich jeder überzeugen, dass kein einziges Kind aus Sicht des Busfahrers zu sehen war. Ebenso wurde gezeigt, wie viel Platz ein Bus braucht, wenn er um die Kurve fährt. Die Kinder waren beeindruckt, wie weit der Bus dazu auf den Bürgersteig ausweichen muss. Gott sei Dank kamen bei der Demonstration nur die mit Wasser gefüllten Plastikbecher unter die Räder. Abschließend zeigten die Busfahrer, wo die Schultaschen im Bus am besten verstaut werden. Auf der Rückfahrt zur Schule konnte das neue Wissen gleich praktisch umgesetzt werden.

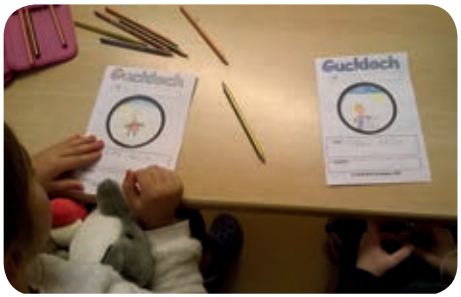
Bundesweiter Vorlesetag

„Lies' mir eine Geschichte vor!" – Unter diesem Motto beteiligten sich alle Klassen der Grundschule Moosach-Alxing am Freitag, den 20. November 2015 am bundesweiten Vorlesetag.
Mit Unterstützung der Eltern bereiteten die Lehrerinnen den Kindern einen besonderen Aktionstag. Zeitgleich wurden unterschiedliche Geschichten angeboten, aus denen die Schüler klassenübergreifend ganz nach Geschmack wählen konnten. In Alxing ging es hierbei rund ums Thema Märchen – in Moosach bekamen die Kinder die Möglichkeit in verschiedene Kinder- und Jugendbücher hinein zu schnuppern.

Happy Holz

Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamberg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

Mit vielfältigen ergänzenden Aktionen – von Buchvorstellungen über künstlerische Gestaltungen, einem schulinternen Lesewettbewerb bis hin zu einer Lesenacht für die 4.-Klässler war an diesem



Tag wirklich viel geboten. Insgesamt blieb aber auch genügend Zeit sich einfach auf sein Lesekissen zu kuscheln und den vorgelesenen Geschichten zu lauschen.

MAIBAUMUMLEGEN IN BRUCK

Am Samstag, den 31.10.2015 wurde der Maibaum in Bruck umgelegt. Am Baum war ein Schild mit folgendem Zitat befestigt:

„Die 95 Jahre alte Fichte gestiftet dem Burschenverein und der freiwilligen Feuerwehr Bruck durch Josef Raig aus Wildenholzen, gefällt im Dezember 2011, aufgestellt am 1. Mai 2012“.

Im nächsten Jahr wird in Bruck ein neuer Maibaum aufgestellt. Dieser wird in Zusammenarbeit der Brucker Burschen und der Freiwilligen Feuerwehr Bruck hergerichtet und traditionell im Mai aufgestellt.

GROSSES CHORKONZERT DES MOOSACHER KIRCHENCHORES ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Am Sonntag, den 18. Oktober 2015 fand in der Alxinger Sankt Mi-chaelskirche aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des Moosacher Kirchenchores ein großes Chorkonzert statt. Dieses wurde von der Chorleiterin Therese Rothenaicher vorbildlich vorbereitet.
Begleitet wurde das Chorkonzert von den vier Solisten Jella Mährle (Sopran), Elisabeth Reinwald (Alt), Alfons Brandl (Tenor) und Klaus Reiter (Bass), der Grafinger Liedertafel und zahlreichen Musikern. Bei Stücken von Mozart, Haydn bis hin zur Barockmusik wurde in der Alxinger Kirche höchstes Niveau geboten.

Schön ist auch, dass im Moosacher Kirchenchor mehrere Brucker Sängerinnen und Sänger mitwirken. Einige sind dabei, die schon bereits im ehemaligen Brucker Kirchenchor unter der Leitung von Therese Rothenaicher mitgesungen haben.
Beim Chorkonzert des Moosacher Kirchenchores zum 25-jährigen Jubiläum wurde von der Chorleiterin und von allen Mitwirkenden beste Unterhaltung geboten. Für die zahlreichen Zuhörer war es ein Ohrenschmaus, ein unvergesslich schöner Abend, der mit viel Beifall honoriert wurde.

AKTUELLES VOM SCHÜTZENVEREIN ALXING

Am 13.11.15 fand das traditionelle Königsschießen der Alxinger Hubertus-Schützen statt.
Bei den Erwachsenen setzte sich dabei Regina Pröbstl mit einem 138-Teiler durch. Wurstkönig wurde denkbar knapp dahinter Richard Pröbstl (139-Teiler), Brezenkönig wurde Hansi Riedl mit einem 171-Teiler.
Anton Garnreiter setzte sich bei der Jugend erneut als Schützenkönig durch, gefolgt von Albert Kellerer (Wurstkönig) und Michael Garnreiter (Brezenkönig).

Eine herzliche Gratulation an die Gewinner!

Gefeiert wird dieser Erfolg am **09. Januar 2016** beim „Tanz für Jung und Alt“ beim Wirt in Alxing. Einlass ist um 20 Uhr. Es spielt die Stimmungsband „Bayrisch Sunrise“. Großes Highlight ist dabei wieder die Verlosung von 2 Tagesgutscheinen für die Therme Erding. Die Schützen freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VETERANENVEREINS BRUCK

Am 22.11.2015 fand in Alxing die Hauptversammlung des Veteranenvereins Bruck statt. Nach der Begrüßung der Gäste sowie Bürgermeister Josef Schwäbl und der Musiker der Albachinger Blasmusik durch den 1. Vorstand Johann Greithanner, erhoben sich die Anwesenden zur Ehrung des verstorbenen Mitglieds des Jahres 2015: Franz Weinhart.

In seinen Gedanken zum Volkstrauertag streifte Vorstand Johann Greithanner zurückliegende und aktuelle Themen. Dabei ging er u.a. auf die Zahl von 200 Kriegen seit dem Ende des 2. Weltkriegs ein und prangerte die Profitgier sowie Spekulationen mit Nahrungsmitteln an. Natürlich gedachte er auch der Terroranschläge in Paris.

In seinem Jahresrückblick erwähnte er: den alljährlichen Gedenkgottesdienst am Ostermontag mit musikalischem Frühschoppen beim Wirt z'Alxing, die Renovierung des Alxinger Kriegerdenkmals und den Ausflug vom 21.-23. Juli nach Berneck, ins Ötztal und weiter zur Glockengießerei Grassmeier in Innsbruck.
Zum „geraden Geburtstag" erhielten Glückwünsche: Johann Hilger, Wildenholzen, 80; Rolf Eisentraut, Pienzenau, 80; Kastulus Hintermair, Taglaching, 85. Für ihre langjährige und verdiente Mitgliedschaft wurden Josef Gruber, Hamberg; Johann Hilger, Wildenholzen; Paul Heimann, Wildenholzen und Adam Dettling, Pienzenau geehrt. Der aktuelle Mitgliederstand liegt bei 166.

Bei der alljährlichen Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge konnten in diesem Jahr 1.556 Euro erzielt werden. Damit ging ein besonderer Dank an die fleißigen Spenden-Sammler: Georg Dengl für Alxing und Pullenhofen, Hans Binder für Bruck, Nebelberg und Schlipfhausen, Bartl Kagermeier jun. für Wildenholzen, Bauhof und Einharding, Walter Köhler und Reinhold Reith für Pienzenau, Sylvester Schamberger für Taglaching und Hans Greithanner für Osterkling. Das Ergebnis der alljährlichen Sammlung durch die Veteranenvereine in ganz Oberbayern war mit 754.500 Euro das beste Sammelergebnis in Deutschland und wurde durch den Bundesaußenminister Walter Steinmeier ausgezeichnet.

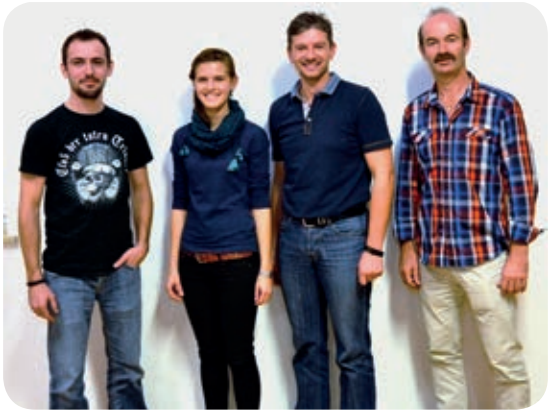
Beim Kassenbericht konnte Georg Dengl vermelden: Kassenstand 2014: 5.368 € - Kassenstand 2015: 5.717 €. Die Kassenprüfung durch Johann Zäuner jun. und Richard Pröbstl bestätigte ihm eine tadellose Kassenführung. Die Entlastung des Kassiers mit der anschließenden Entlastung der Vorstandschaft wurde jeweils mit Handzeichen einstimmig beschlossen.

Als Spende für die neuen Kirchenglocken der Alxinger Kirche überreichte Johann Greithanner einen Scheck von 1.000 € an den Alxinger Kirchenpfleger Johann Riedl. Dieser bedankte sich herzlich und berichtete über den aktuellen Stand der Arbeiten am Kirchturm und Glockenstuhl.

Abschließend ehrte Bürgermeister Josef Schwäbl noch den 1. Vorstand Johann Greithanner für seine 30-jährige Vorstandsarbeit für den Veteranenverein.
Mit dem Dank an alle Mitwirkenden für die Ehrung der Gefallenen und Pflege der Mahnmale (Pater Egino für die Heilige Messe, die Fahnenabordnungen der Ortsvereine und die Albachinger Blasmusik sowie für den Blumenschmuck an Resi Widl und Regina Abinger) ging die Hauptversammlung zu Ende.

SCHÜTZENVEREIN BRUCK

Am Freitag, den 23.10.2015 fand die Jahreshauptversammlung des Schützenverein Bruck statt. In diesem Jahr wurde die Vorstandschaft mit folgendem Ergebnis für die nächsten 2 Jahre gewählt.



v.l.n.r.: 2. Vorstand Alexander Lukas, 2. Kassier Magdalena Lukas, 1. Vorstand Manfred Stürzer, 1. Kassier Bartholomäus Kagermeier, Schriftführer Christina Stürzer, Kassenprüfer Martin Hilger/Florian Lukas

Königsschießen:
Nach den beiden Königsschießen am 6.11. und am 20.11.2015 stand der neue Schützenkönig in Bruck fest: Sepp Stürzer!

v.l.n.r.: Jugendkönig Simon Heiler, Wurstkönig Florian Lukas, Schützenkönig Sepp Stürzer, Brezenkönigin Kathi Kotter, Vorstand Manfred Stürzer.

FOTOS VOM ALXINGER KIRCHTURM

Mit Helmut Kindlein, Christian Riedl und Erhard Meissner haben sich drei mutige Gemeindebürger auf das Gerüst an der Alxinger Sankt-Michaels-Kirche getraut. Sie haben von ganz oben aus sehr schöne Bilder aus unserer Gemeinde aufgenommen. Hier ein kleiner Ausschnitt aus den zahlreichen Fotos.

Blick in den Friedhof

Blick auf Alxing

Blick ins Brucker Moos

Blick auf den Doima

Pater Egino war auch ganz oben

Blick auf eine Rettungsübung

Elektro Obermaier

Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen, Schwachstromanlagen, Elektrogeräte

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafing

08093/4376
08093/2628

Blick auf Bruck

Blick auf Pullenhofen

Blick auf Pienzenau/ Taglaching

Landmaschinen Fachbetrieb

Moser & Ritterswürden GmbH

Motorgeräte Fachbetrieb

Landtechnik, Forst- und Gartengeräte
Meisterbetrieb

Fürmoosen 48
85665 Moosach

Telefon 08091/9443
Telefax 08091/7914
Funk 0171/852 80 25

TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER RAIFFEISENBANK ALXING-BRUCK

Am 3. Oktober 2015 lud die Raiffeisenbank Alxing-Bruck eG ihre Mitglieder und Kunden zum „Tag der offenen Tür“ in ihre Geschäftsräume ein. Der Anlass hierzu war der fertig gestellte Ausbau der Bank mit zwei weiteren Beratungszimmern, einem Sitzungsraum und einer Küche.

Bisher wurde das Obergeschoss über den Bankräumen als Lagerraum genutzt. Auf einer Fläche von rund 152 qm wurden daraus helle und freundliche Räume geschaffen. Dabei wurde der bestehende Dachstuhl ideal in die neue Raumaufteilung integriert und durch die Kombination aus Holz und Glas wurde gleichzeitig der Charme des Traditionellen mit dem Modernen vereint. Schränke und Möbel sind aus individueller Schreinerarbeit entstanden.

Beauftragt wurden nach Möglichkeit Mitglieder und Kunden der Raiffeisenbank. Hierzu möchten wir uns nochmals herzlich bei den ausführenden Handwerkern bedanken:

Planung u. Zimmererarbeiten:	Sigl Bernhard/Fa. Gröbmayer, Glonn
Abbruch– und Maurerarbeiten:	Dengl Christian, Hutterer Martin, Pröbstl Hans, Zäuner Johann jun., Zäuner Stefan, Zäuner Michael
Zimmererarbeiten:	Mair Georg und Jäger Manuel, Hamberg/Aßling
Estrich:	Fa. Guratzsch, Markt Schwaben
Trockenbau:	Heigenhuber Benjamin und Stinauer Robert, Pullenhofen
Verputzarbeiten:	Fa. Spötzl, Pfaffing
Fliesenarbeiten:	Sandro Weber, Albaching
Heizung und Sanitär:	Fa. Lukas Haustechnik GmbH, Wildenholzen
Türen, Fenster, Glastrennwände:	Schmid Marcus, Bruck
Feuertreppe:	Hintermair Martin, Taglaching
Schlosserarbeiten:	Ametsbichler Martin, Alxing
Sicherheitstür:	Landinger Thomas, Alxing
Schreinerarbeiten:	Schreinerei Franz Bittner, Alxing

Malerarbeiten:	Fa. Schneider, Moosach
Elektroarbeiten:	Stinauer Werner, Pienzenau
Sichtschutz Glaswände:	Kaufmann Bianca, Glonn

Der Grund für die Erweiterung der Geschäftsräume ist die positive Geschäftsentwicklung der letzten Jahre und der damit verbundene Platzbedarf, insbesondere für die individuelle Kundenberatung. So konnte die Raiffeisenbank Alxing-Bruck eG in den letzten drei Jahren ihr Kreditvolumen verdreifachen und auch bei den Kundeneinlagen erfreuliche Zuwächse verzeichnen.

Ausschlaggebend für diesen Erfolg ist laut Meinung der Vorstandschaft die stringente Ausrichtung der Bank auf die Bedürfnisse der Mitglieder und Kunden ohne Vorgabe von Vertriebszielen, was nur noch aufgrund der besonderen Struktur und Größe der Raiffeisenbank in dieser Form möglich ist. Außerdem soll der Ausbau ein Zeichen setzen für die langfristig geplante Selbständigkeit als eigenständige Genossenschaftsbank in der Gemeinde Bruck.

XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT…

So, liabe Brucker Bürger, des war vielleicht a November, ha? A sowos von warm, des hots no seiten gebn. Do warst am Allerheiligen-Tog am liabstn im T-Shirt und in a Kurzen am Grob gstandn, so muid war des. Und wia mir do so am Grob siniern, denk i mir auf oamoi, ja steigt jetz aus'm Brucker Moos doch scho a Nebe auf. Dabei war des unser Pater Egino, der seine Ministranten zu am wahren Weihrauch-Inferno motiviert hot. Do host glei an Pfarrer samt seine Mini's nimmer gseing, so dick ham de mit'm Weihrauch auftrogn. Aber wia dann aus dera Nebewoikn auf oamoi a Weihwasser rausgspritzt hot, dann war klar, dass des koa Novembernebe is.
Dafür hot ma unsern Herrn Pfarrer dann aber umso besser ghört, wias um's Singa ganga is. Nochdem er a bissl arg nah vor'm Mikrofon gsunga hot, war des zwar laut, aber net grod a Ohrenschmaus. Oiso bei Deitschland suacht den Superstar war er vermutlich an dem Tog mit Pauken und Trompeten durchgfoin.
Net durchgfoin, aber leider weggfoin is da Stürzer Mich ois Vorstand bei de Brucker Fuaßballer. Dreiazwanzg Jahr hot er den Job gmacht, des is ja fast no anstrengender ois wia wennst Trainer bist und trotzdem hot er net durchdraht. Und er konn a mit Stoiz auf seine Erfoige zruckschaung, bsonders de Sporthalle, de er an vorderster Stei otriebn hot, werd immer mit seim Nama verbundn sei. Nochdem's ja net so leicht is, dass'd für so a Amt glei an Nachfoiga findst, ham de Brucker hoit de Lösung gnomma, de am nachsten liegt: den Reiser Franz. Seines Zeichens der älteste „Burle", den i kenn, so is sei Spitznama seit ewige Zeiten. Und net umsonst de „Allzweckwaffe" vom SV Bruck, de wos'd praktisch überoin eisetzen konnst. Mi dat net wundern, wenn da Franz bei bsonderer Spielerknappheit plötzlich wieder auf'm Plotz steh und de Gegner mit seine technischen Kabinettstückerl zum Vazweifen bringa dat. Aber nur so funktioniert hoit a Verein, und zum Glück gibt's hoit oiwei no oa, de se für sowos Zeit nehman und auf de wos'd immer zählen konnst.
I hoff, dass des in unserer Gmoa a weiterhin so bleibt und jetz wünsch i eich a bsinnlichs und möglichst ruhigs, vor allem aber auf da ganzen Weit friedlichs Weihnachtsfest und a guats neis Jahr,
ois ihr ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl.

Raiffeisenbank
Alxing-Bruck eG

persönlich - kompetent - flexibel

Öffnungszeiten ab 01.01.2015

Mo, Di, Do, Fr	08.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 16.30 Uhr
Mi	08.00 - 12.30 Uhr
Sa	09.00 - 11.00 Uhr

Beratungstermine
jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Alxing
Dorfstraße 8
85567 Bruck

Telefon	08092 4450
Fax	08092 33275
Mail	bank@rb-alxing.de

www.rb-alxing.de